Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik der RWTH Aachen

ehemalige Villa Monheim

Schlagwörter: Villa, Forschungsinstitut, Universitätsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Die Villa Monheim, RWTH Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik, Muffeter Weg in Aachen (2011).
Fotograf/Urheber: Werhahn, Carola Maria



Die Villa Monheim wurde im Jahre 1873 von dem Fabrikanten Leonhard Monheim an den Architekten Johann Dohlen in Auftrag gegeben und gebaut. Im Jahre 1913 erfolgte ein Umbau, bei dem Fenster und Türen am Treppenhaus teilweise verlegt wurden. Seit dem Jahre 1970 gehört das Gebäude zur RWTH und das Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik fand in den Räumlichkeiten Einzug. Durch diese Umnutzung wurde die Villa Monheim erneut umgebaut, wodurch eine andere Raumaufteilung entstand.

Das heutige Gebäude mit annähernd quadratischem Grundriß ist in drei Geschosse gegliedert und wird an drei Seiten durch jeweils drei Achsen bestimmt. Die Fassaden dieser drei Seiten bestehen aus Backstein mit einer Werksteingliederung. Die Fenster sowie die Gebäudekanten sind durch Werksteine gestalterisch von der Backsteinfassade abgesetzt. Die vierte Seite ist durch einen Risaliten gekennzeichnet, in dem sich der Haupteingang befindet. Diese Fassade ist vollständig mit Schiefertafeln verblendet. Ein Walmdach mit Rautenmustern in verschiedenfarbigen Schiefer bekrönt die Villa Monheim.
Die Villa Monheim ist nicht nur aufgrund ihrer Architektur von Bedeutung, sondern auch aufgrund ihres Erbauers, dem Schokoladenfabrikanten Leonhard Monheim, der seine Fabrik international aufbaute und die Aachener Wirtschaft prägte.

(Carola Maria Werhahn, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2011)

Quelle

LVR-ADR Denkmälerverzeichnis, Akte Muffeter Weg 3, Villa Monheim.

Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik der RWTH Aachen

Schlagwörter: Villa, Forschungsinstitut, Universitätsgebäude
Straße / Hausnummer: Muffeter Weg 3

Ort: 52074 Aachen
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1873
Koordinate WGS84: 50° 46 32,53 N: 6° 04 3,8 O / 50,7757°N: 6,06772°O
Koordinate UTM: 32.293.270,89 m: 5.628.982,44 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.504.820,98 m: 5.626.696,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik der RWTH Aachen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-9842-20110414-6 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**